

INHALTSÜBERBLICK

Teil A. Einführung	1
Kapitel 1. Die Problematik.....	1
Kapitel 2. Die bisherige Entwicklung der Reformbemühungen.....	6
Kapitel 3. Die Methodik des eigenen Vorgehens	10
Teil B. Die Reform und Normierung des Jugendstrafvollzuges.....	11
Kapitel 4. Überblick über die Darstellung	11
Kapitel 5. Der Anwendungsbereich.....	12
Kapitel 6. Die Grundsätze des Jugendstrafvollzuges	21
Kapitel 7. Die Planung des Vollzuges	71
Kapitel 8. Unterbringung und Ernährung	128
Kapitel 9. Besuche und Schriftwechsel.....	149
Kapitel 10. Bildung, soziales Training und Arbeit	165
Kapitel 11. Freizeit und Sport	192
Kapitel 12. Die Seelsorge	197
Kapitel 13. Gesundheitsfürsorge	202
Kapitel 14. Besondere Vorschriften für den Frauenvollzug	209
Kapitel 15. Die Sicherheit in der Anstalt	215

Kapitel 16. Unmittelbarer Zwang	222
Kapitel 17. Pflichtverstöße und Disziplinarmaßnahmen	228
Kapitel 18. Die Rechtsbehelfe	242
Kapitel 19. Unterbringung im Maßregelvollzug nach § 7 JGG	250
Kapitel 20. Einrichtung und Gliederung der Jugendstrafanstalten	252
Kapitel 21. Aufsicht über die Jugendstrafanstalten	264
Kapitel 22. Innerer Aufbau der Jugendstrafanstalten	265
Kapitel 23. Die Anstaltsbeiräte	278
Kapitel 24. Die kriminologische Forschung im Jugendstrafvollzug	281
Kapitel 25. Datenschutz	283
Kapitel 26. Eine Schlußbetrachtung	284
Teil C. Alternativentwurf des Jugendstrafvollzugsgesetzes	287

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	I
Abkürzungsverzeichnis	II
Inhaltsüberblick	V
Teil A. Einführung	1
Kapitel 1. Die Problematik	1
Kapitel 2. Die bisherige Entwicklung der Reformbemühungen	6
Kapitel 3. Die Methodik des eigenen Vorgehens	10
Teil B. Die Reform und Normierung des Jugendstrafvollzuges	11
Kapitel 4. Überblick über die Darstellung	11
Kapitel 5. Der Anwendungsbereich	12
1. Der sachliche Anwendungsbereich	13
2. Der Grundsatz des Vollzuges in Jugendstrafanstalten	14
a) Der Anwendungsbereich hinsichtlich weiblicher Gefangener	14
b) Das Problem der geringen Repräsentanz von Jugendlichen im Vollzug	18
Kapitel 6. Die Grundsätze des Jugendstrafvollzuges	21
1. Der Erziehungsgedanke als Grundprinzip	21
a) Die Regelung in den Reformentwürfen	22
b) Der Erziehungsgedanke und das Vollzugsziel aus der Sicht der befragten Anstaltsleiter	23

2. Die Diskussion des Erziehungsgedankens	26
a) Die Argumentation der Gegner	27
b) Die Argumentation der Befürworter	33
c) Das Interventionsziel im allgemeinen Jugendstrafrecht und im Jugendstrafvollzug.....	37
3. Die Konsequenzen für die methodische Gestaltung des Jugendstrafvollzuges	42
a) Die primäre Orientierung an der Persönlichkeit.....	42
b) Die Gestaltung des Vollzuges im Hinblick auf die Grundsätze der Angleichung und der Gegensteuerung	49
c) Die Auseinandersetzung mit der Straftat und die Beziehungskonstanz als Gestaltungsschwerpunkte	52
d) Die Anknüpfungspunkte für die Erziehungsarbeit	53
e) Die Berücksichtigung allgemeiner Strafzwecke	55
f) Das Spannungsverhältnis zwischen dem Erziehungsgedanken und dem Aspekt der Sicherheit und Ordnung.....	57
g) Das Informationsrecht der Gefangenen	61
h) Die Selbstverwaltung durch die Gefangenen.....	62
i) Die Mitwirkung der Gefangenen und sonstige ausdrückliche Verhaltensvorschriften.....	64
j) Soziale Hilfen	66
k) Die Rolle des Aufwendungsersatzes	68
 Kapitel 7. Die Planung des Vollzuges	71
1. Das Aufnahmeverfahren und die vorbereitende Untersuchung	71
2. Der Erziehungsplan	73
3. Verlegung, Überstellung und Transport.....	78
4. Der gemeinsame Vollzug von jungen Männern und jungen Frauen	79
5. Die Ausnahme vom Jugendstrafvollzug und der Vollzug von Freiheitsstrafe in der Jugendstrafanstalt.....	91
6. Die Verlegung in eine sozialtherapeutische Anstalt	95
7. Die Unterbringung im offenen oder im geschlossenen Vollzug	98
8. Die Ausländerproblematik	102
9. Die Drogenproblematik.....	105
10. Die Lockerungen des Vollzuges.....	109
11. Insbesondere der Hafturlaub	114
12. Die Weisungen bezüglich der Vollzugslockerungen.....	117
13. Die Kostenpflicht bei Vollzugslockerungen	118

14. Die Entlassungsvorbereitung	119
15. Die Entlassungsbeihilfe	123
16. Der Entlassungszeitpunkt	125
Kapitel 8. Unterbringung und Ernährung	128
1. Der Wohngruppenvollzug	128
2. Die Unterbringung während der Arbeitszeit und der Freizeit	133
3. Die Unterbringung während der Ruhezeit	136
4. Der persönliche Besitz des Gefangenen	137
5. Die Ausstattung des Wohnraumes	140
6. Die Kleidung	142
7. Das zusätzliche Raumangebot	145
8. Die Anstaltsverpflegung	145
9. Die Selbstversorgung	146
10. Der Einkauf in der Anstalt	147
Kapitel 9. Besuche und Schriftwechsel	149
1. Das Besuchsrecht	149
a) Die Ausgestaltung des Besuchsrechtes	150
b) Einschränkungen des Besuchsrechtes	154
c) Die Überwachung von Besuchen	155
2. Der Schriftverkehr	157
a) Das Überwachen des Schriftverkehrs	158
b) Das Weiterleiten von Schreiben	159
c) Das Anhalten von Schreiben	160
3. Ferngespräche und Telegramme	162
4. Der Paketempfang	162
5. Die Verwertung der Kenntnisse aus der Überwachung	164
Kapitel 10. Bildung, soziales Training und Arbeit	165
1. Die Fortsetzung der Maßnahmen nach dem Ende der Haftzeit	169
2. Die Gleichstellung des sozialen Trainings und der Therapiemaßnahmen	170
3. Die Gleichstellung hinsichtlich der Entlohnung	171
4. Geeignete Lehrkräfte	172
5. Die Ersatzbeschäftigung	173
6. Der Aufenthalt im Freien	174
7. Die Teilnahmepflicht	175
8. Die Verpflichtung zu Hilfätigkeiten oder Gemeinschaftsarbeit	176
9. Die Beschäftigung in einem Privatunternehmen	177

10. Freies Beschäftigungsverhältnis und Selbstbeschäftigung	177
11. Die Ausbildungsbeihilfe	178
12. Das Arbeitsentgelt	181
13. Das Taschengeld	183
14. Das Hausgeld	184
15. Die Festsetzung der Bezüge	185
16. Der Haftkostenbeitrag	186
17. Der Unterhaltsbeitrag und die Schadenswiedergutmachung	188
18. Das Überbrückungsgeld und das Eigengeld	189
19. Die Sozialversicherung	191
 Kapitel 11. Freizeit und Sport	 192
 Kapitel 12. Die Seelsorge	 197
1. Die Regelung in den Vergleichsentwürfen	197
2. Die Problematik der Gefängnisseelsorge aus religionspädagogischer Sicht	198
3. Die Regelung im eigenen Entwurf	200
 Kapitel 13. Gesundheitsfürsorge	 202
1. Die Ausgestaltung als Anspruch	202
2. Der spezielle Anspruch weiblicher Gefangener	204
3. Krankenpflege	205
4. Behandlung in einer anderen Strafanstalt	207
5. Verlegung in ein Anstaltskrankenhaus oder in eine andere Anstalt	207
 Kapitel 14. Besondere Vorschriften für den Frauenvollzug	 209
 Kapitel 15. Die Sicherheit in der Anstalt	 215
1. Die Grundsätze von Sicherheit und Ordnung	215
2. Überstellung in eine andere Jugendstrafanstalt	217
3. Die Einzelhaft	218
4. Die Anordnung der besonderen Sicherungsmaßnahmen	219
5. Zwangsmaßnahmen auf dem Gebiet der Gesundheitsfürsorge	220
 Kapitel 16. Unmittelbarer Zwang	 222
1. Die Grundsätze beim unmittelbaren Zwang	222
2. Die Definition der Begriffe des unmittelbaren Zwanges	224
3. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	224
4. Der Schußwaffengebrauch	225

Kapitel 17. Pflichtverstöße und Disziplinarmaßnahmen	228
1. Katalog der Pflichtverstöße	228
2. Katalog der Disziplinarmaßnahmen.....	232
3. Arrest als Disziplinarmaßnahme	235
4. Absehen von einer Reaktion	237
5. Die Delegation der Entscheidung	238
6. Die Disziplinarmaßnahme neben einem Straf- oder Bußgeldverfahren	239
7. Die Durchführung der Disziplinarmaßnahmen.....	239
8. Der Vollzug und die Bewährungsregelung	241
Kapitel 18. Die Rechtsbehelfe	242
1. Der Rechtsbehelf der gerichtlichen Entscheidung	243
2. Das zuständige Gericht	245
3. Die Rechtsbeschwerde als weitere Instanz	247
4. Die Kostenfrage	249
Kapitel 19. Unterbringung im Maßregelvollzug nach § 7 JGG	250
Kapitel 20. Einrichtung und Gliederung der Jugendstrafanstalten	252
1. Die Grundsätze für die Einrichtung der Jugendstrafanstalten	252
2. Die Gliederung der Jugendstrafanstalten	253
3. Die Größenordnungen	254
4. Die Belegungsfähigkeit	257
5. Das Überbelegungsverbot	258
6. Die Festschreibung des Trennungsgebotes.....	259
7. Die Größe und Ausgestaltung der Räume.....	260
8. Bildungsgelegenheiten und -einrichtungen, Arbeitsbeschaffung und Arbeitsbetriebe	260
9. Die Vollzugsgemeinschaften.....	263
Kapitel 21. Aufsicht über die Jugendstrafanstalten	264
Kapitel 22. Innerer Aufbau der Jugendstrafanstalten	265
1. Die Bediensteten einer Jugendstrafanstalt.....	265
2. Die Zusammenarbeit	269
3. Die Leitung der Jugendstrafanstalt.....	270
4. Die Delegation von Entscheidungen	271
5. Die Konferenzen in der Anstalt	273
6. Freie Mitarbeiter	275

7. Die Anstaltsordnung	277
Kapitel 23. Die Anstaltsbeiräte.....	278
Kapitel 24. Die kriminologische Forschung im Jugendstrafvollzug	281
Kapitel 25. Datenschutz	283
Kapitel 26. Eine Schlußbetrachtung	284
Teil C. Alternativentwurf des Jugendstrafvollzugsgesetzes	287
Erster Abschnitt. Der Anwendungsbereich.....	287
§ 1. Der sachliche Anwendungsbereich.....	287
§ 2. Der Vollzug in Jugendstrafanstalten.	287
Zweiter Abschnitt. Der Vollzug der Jugendstrafe.....	288
Erster Titel. Die Grundsätze des Jugendstrafvollzuges.	288
§ 3. Das Ziel des Jugendstrafvollzuges.	288
§ 4. Die Gestaltung des Jugendstrafvollzuges.....	288
§ 5. Die Selbstverwaltung durch die jungen Gefangenen.	289
§ 6. Das ausdrücklich erwartete Verhalten des jungen Gefangenen.	290
§ 7. Die sozialen Hilfen.....	290
§ 8. Der Aufwendungsersatz.	291
Zweiter Titel. Die Planung des Vollzuges.....	292
§ 9. Das Aufnahmeverfahren.....	292
§ 10. Die vorbereitende Untersuchung. Die Beteiligung des jungen Gefangenen und seines Personensorgeberechtigten.....	292
§ 11. Der Erziehungsplan.	293
§ 12. Verlegung, Überstellung, Vorführung.	294
§ 13. Der Grundsatz des gemeinsamen Vollzuges.	294
§ 14. Die Ausnahme vom Jugendstrafvollzug.	295

§ 15. Der Vollzug von Freiheitstrafe in der Jugendstrafanstalt	295
§ 16. Die sozialtherapeutischen Maßnahmen.....	295
§ 17. Der Grundsatz des offenen Vollzuges.....	296
§ 18. Die Lockerungen des Vollzuges.....	296
§ 19. Die Ausführung aus besonderen Gründen	296
§ 20. Der Urlaub aus der Haft.....	297
§ 21. Die Weisungen und die Aufhebung von Lockerungen und Urlaub	297
§ 22. Die Kosten.....	298
§ 23. Die Entlassungsvorbereitung.....	298
§ 24. Der Entlassungszeitpunkt.....	298
 Dritter Titel. Die Unterbringung und die Ernährung der jungen Gefangenen.....	299
§ 25. Der Wohngruppenvollzug.....	299
§ 26. Die Unterbringung während der Arbeitszeit und der Freizeit.....	299
§ 27. Die Unterbringung während der Ruhezeit	300
§ 28. Der persönliche Besitz des jungen Gefangenen	300
§ 29. Die Ausstattung des Wohnraumes	301
§ 30. Die Kleidung	301
§ 31. Die Anstaltsverpflegung	301
§ 32. Der Einkauf	302
 Vierter Titel. Die Besuche und der Schriftwechsel.....	302
§ 33. Der Grundsatz	302
§ 34. Das Recht auf Besuch.....	302
§ 35. Das Besuchsverbot	303
§ 36. Die Überwachung der Besuche	304
§ 37. Das Recht auf Schriftwechsel	304
§ 38. Die Überwachung des Schriftwechsels	305
§ 39. Die Weiterleitung von Schreiben.....	305
§ 40. Das Anhalten von Schreiben	305
§ 41. Ferngespräche und Telegramme	306
§ 42. Pakete	306
§ 43. Die Verwertung von Kenntnissen	306
 Fünfter Titel. Die schulische und berufliche Bildung, die Arbeit, das soziale Training und die therapeutischen Maßnahmen.....	307
§ 44. Die Grundsätze	307
§ 45. Die Zuweisung von Arbeit und angemessener Beschäftigung.....	308
§ 46. Der Aufenthalt im Freien	308

§ 47. Die Teilnahmepflicht.	308
§ 48. Das freie Beschäftigungsverhältnis und die Selbstbeschäftigung.	309
§ 49. Die Zeugnisse.	309
§ 50. Die Freistellung von der Arbeitspflicht.	309
§ 51. Die Ausbildungsbeihilfe.	310
§ 52. Das Arbeitsentgelt.	310
§ 53. Das Taschengeld.	310
§ 54. Das Hausgeld.	311
§ 55. Die Festsetzung der Bezüge.	311
§ 56. Der Haftkostenbeitrag.	311
§ 57. Das Überbrückungsgeld.	312
§ 58. Das Eigengeld.	313
§ 59. Die Sozialversicherung.	313
 Sechster Titel. Die Freizeit.	313
§ 60. Die Grundsätze zur Freizeit und zum Sport.	313
 Siebter Titel. Die Seelsorge.	314
§ 61. Die Grundsätze.	314
 Achter Titel. Die Gesundheitsfürsorge.	315
§ 62. Die Grundsätze.	315
§ 63. Die Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten.	315
§ 64. Die Krankenpflege, die Hilfsmittel, die Art und der Umfang der Leistungen.	316
§ 65. Die Krankenpflege im Urlaub oder Ausgang.	316
§ 66. Die Verlegung im Krankheitsfall.	317
§ 67. Die Benachrichtigung bei einer Erkrankung oder im Todesfall.	317
 Neunter Titel. Besondere Grundsätze für den Vollzug an weiblichen jungen Gefangenen.	317
§ 68. Die Art und der Umfang der Mutterschaftshilfe.	317
§ 69. Die Geburtsanzeige.	318
§ 70. Mütter mit Kindern.	318
 Zehnter Titel. Die Sicherheit in der Anstalt.	318
§ 71. Die Grundsätze der Sicherheit und Ordnung.	318
§ 72. Die Durchsuchung.	319
§ 73. Die sichere Unterbringung.	319

§ 74. Die erkennungsdienstlichen Maßnahmen	320
§ 75. Das Festnahmerecht	320
§ 76. Die besonderen Sicherungsmaßnahmen	320
§ 77. Die Einzelhaft	321
§ 78. Die Fesselung	321
§ 79. Die Anordnung besonderer Sicherungsmaßnahmen	322
§ 80. Die ärztliche Überwachung	322
§ 81. Zwangsmaßnahmen auf dem Gebiet der Gesundheitsfürsorge	322
 Elfter Titel. Der unmittelbare Zwang	323
§ 82. Die allgemeinen Voraussetzungen	323
§ 83. Die Begriffsbestimmungen	323
§ 84. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	324
§ 85. Das Handeln auf Anordnung	324
§ 86. Die Androhung	324
§ 87. Das Verbot des Schußwaffengebrauches	325
 Zwölfter Titel. Pflichtverstöße und Disziplinarmaßnahmen	325
§ 88. Die Pflichtverstöße	325
§ 89. Die Disziplinarmaßnahmen	326
§ 90. Das Verfahren	326
§ 91. Der Vollzug der Disziplinarmaßnahmen, die Anhörung des Arztes und die Aussetzung zur Bewährung	327
 Dreizehnter Titel. Die Rechtsbehelfe	328
§ 92. Wünsche, Anträge, Beschwerden	328
§ 93. Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung	328
§ 94. Die Zuständigkeit	329
§ 95. Die Beteiligten des Verfahrens	329
§ 96. Die Antragsfrist und die Wiedereinsetzung	329
§ 97. Der Vornahmeantrag	330
§ 98. Die Aussetzung der Maßnahme	330
§ 99. Die gerichtliche Entscheidung	330
§ 100. Die Rechtsbeschwerde	331
§ 101. Die entsprechende Anwendung anderer Vorschriften	332
§ 102. Die Kosten des Verfahrens	332
 Vierzehnter Titel. Strafvollstreckung und Untersuchungshaft	332
§ 103. Weitere Rechtsbeschränkungen	332

Fünfzehnter Titel. Die Unterbringung im Maßregelvollzug nach § 7 JGG	333
§ 104. Die allgemeinen Grundsätze	333
§ 105. Die besonderen Grundsätze	333
Dritter Abschnitt. Die Behörden des Jugendstrafvollzuges.	334
Erster Titel. Die Einrichtung und Gliederung der Jugendstrafanstalten.	334
§ 106. Die Grundsätze	334
§ 107. Die Festsetzung der Belegungsfähigkeit.....	335
§ 108. Das Verbot der Überbelegung	335
§ 109. Die Gelegenheit zur Bildung und Ausbildung, die Arbeitsbeschaffung.	335
§ 110. Die Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen, die Arbeitsbetriebe.	335
Zweiter Titel. Die Aufsicht über die Jugendstrafanstalten.	336
§ 111. Die Aufsichtsbehörden.....	336
§ 112. Der Vollstreckungsplan.....	336
§ 113. Die Zuständigkeit für Verlegungen.	336
Dritter Titel. Der innere Aufbau der Jugendstrafanstalten.	337
§ 114. Die Bediensteten der Jugendstrafanstalten.	337
§ 115. Die Zusammenarbeit.	337
§ 116. Die Organisation und Leitung der Jugendstrafanstalt.	338
§ 117. Die Konferenzen.....	338
§ 118. Die freien Mitarbeiter.....	338
§ 119. Die Anstaltsordnung.	339
Vierter Titel. Die Anstaltsbeiräte.	339
§ 120. Die Bildung der Beiräte.	339
§ 121. Die Aufgaben der Beiräte.	340
§ 122. Die Befugnisse der Beiräte.	340
Fünfter Titel. Die kriminologische Forschung im Jugendstrafvollzug.	341
§ 123. Die Grundsätze.	341

Vierter Abschnitt. Die Schlußvorschriften	341
Erster Titel. Der Datenschutz.	341
§ 124. Die Grundsätze.	341
Zweiter Titel. Die Anpassung des Bundesrechts.....	342
Dritter Titel. Die Einschränkung von Grundrechten, das Inkrafttreten.	342
Literaturverzeichnis.....	343
Anhang: Synopse.....	359